



Thea

Kulturklub.Magazin

thea.info

Thea präsentiert

Pasinger Fabrik

Seit 1991 existiert direkt am Pasinger Bahnhof das städtische Kulturzentrum Pasinger Fabrik. Das ehemalige Industriegelände bietet heute Platz für Ausstellungen, Konzerte, Theater, Oper, Festivals und viele Angebote für Kinder und Jugendliche. Alle Genres und Stile lassen sich hier finden, oft auch bei freiem Eintritt. Der Treffpunkt für alle Generationen bietet neben viel Kultur auch Platz zum gemütlichen Verweilen mit Restaurant, Café und Biergarten.

**Pasinger Fabrik, Kultur- und Bürgerzentrum,
August-Exter-Str. 1**


Thea hat wieder Tickets für *Die schöne Galathée* am 12. Dezember sowie am 3. & 25. Januar 2025.

Oktober 2024. Kritik

Besprechung. Tadel. Würdigung.

10

Thea Community

Thea Community Veranstaltungen bringen Sie in Austausch mit anderen Teilnehmer*innen und fördern die Gemeinschaft. Im Heft gekennzeichnet mit 

Wunderkind am Klavier

Der Thea Kulturklub geht gemeinsam zur Konzertmatinee ins Prinzregententheater. Damit Zeit ist, sich über die famose Alexandra Dovgan auszutauschen, gibt es in der Pause ein **Freigetränk im Gartensaal** in einem reservierten Bereich – ganz ohne Anstehen. So wird der Konzertgenuss noch fabelhafter!

Alexandra Dovgan & Kammerorchester Basel. Prinzregententheater
So 17. November, 11 Uhr (mit Pause)
Thea-Preis: 41,20–82,60 (statt 47–94 €)



Liebe Teilnehmer*innen,

wie orientieren Sie sich, wenn es um Theaterstücke oder Konzerte geht? Lesen Sie Kritiken, vertrauen Sie den Thea Kulturklub Tipps oder schätzen Sie eher die persönliche Empfehlung aus dem eigenen Umfeld? Vielleicht ist es ja eine Kombination aus Quellen, auf die Sie setzen. Am wichtigsten ist uns, dass Sie Ihr eigenes Urteil treffen. Denn jede Aufführung wirkt anders und ob Ihre Erwartungen erfüllt wurden, können nur Sie selbst sagen.

Was wir Ihnen anbieten: Wir beraten Sie gerne rund um Ihr Kultur-erlebnis. Wenn Sie Inspiration suchen, mal etwas Neues entdecken wollen oder frischen Schwung in Ihre Freizeitplanung bringen möchten – unser Serviceteam ist für Sie da.

Rufen Sie doch einfach mal an unter 089/ 53297-222. Oder mailen Sie Ihren Rückruf-Wunsch an service@thea.info. Wir freuen uns!

Herzliche Grüße

Jennifer Becker

Vorstandsvorsitzende der Theatergemeinde München e.V.



Thea Kulturklub

www.thea.info



service@thea.info

Telefon:
Mo-Do 10-15 Uhr
Fr 10-13 Uhr
089 53297-222

Anschrift:
Goethestr. 24
80336 München

Bitte beachten Sie unsere aktualisierten AGB
unter www.thea.info/agb

Thea im Oktober

- 02 Thea Community**
Alexandra Dovgan &
Kammerorchester Basel
- 06 Thea fragt**
Kultur & Kritik
- 09 Lassen Sie sich beraten!**
- 10 Thea Kulturleitsystem**
- 28 Theater-ABC**
Verriss, Nachtkritik
- 29 Impressum**
- 30 Terminübersicht**
- 35 Thea trifft**
Peter Eidenberger
- 36 Thea präsentiert**
Die Pasinger Fabrik

Programm

- 12 Willkommen**
West-Eastern Divan Orchestra
Das Rheingold
Beatles on Board
Jan Garbarek Group
- 14 Gute Zeit**
ABBA 99
Orlando
Carmen
Das Ende von Ifflingen
- 18 Tiefgang**
Ben Becker
Amerika / Der Verschollene
Rundfunkchor: Cum Jubilo
- 20 Angesagt**
Andy Warhol & Keith Haring
Münchner Symphoniker &
Andrea Cicalese
Die Wildente
Stefanie Sargnagel &
Christiane Rösinger
- 24 Neuland**
schau mer mal
The Lobster
Duato/Skeels/Eyal
- 26 Familie**
Kindermusikfest
Die Geschichte von Babar dem
kleinen Elefanten
Paddington Bear

Thea fragt

Kultur & Kritik

Sie ist ein elementarer Teil der kulturellen Berichterstattung: Die Kritik. Welche Macht Rezensionen haben können, und welchen Zweck sie erfüllen, haben wir Menschen gefragt, die sehr eng mit den Münchner Bühnen verbunden sind.

Marleen Uebler

Sie macht gerade ihren Kulturjournalismus-Master und betreut freiberuflich die Social-Media-Kanäle des Thea Kulturklub. In Ihrem Studium lernt sie, wie wichtig Kritik ist.

Was bedeutet Kritik für Sie?

Kritik bedeutet für mich Hingabe und Emotion, und zwar so viel, dass man bereit ist, sich intensiv mit der Sache auseinanderzusetzen. Gute Kritik ist nachvollziehbar und detailliert, im besten Fall konstruktiv.

Zählt der Versuch oder nur das Ergebnis?

Der Versuch zählt. Wenn man erkennen kann, was versucht wurde, dann ist man schon mal nicht gescheitert und kann ausbauen. Dabei kann Kritik eine wichtige Rolle spielen.

Wem helfen Verrisse?

Ich würde gern sagen: Niemandem. Aber manchmal kann ein Verriss ein Statement sein. Man kann sehr gute Verrisse schreiben, ohne persönlich zu werden. Manchmal kann ein solcher Text eine neue Konversation beginnen, die anderweitig nicht stattgefunden hätte.



Christiane Pfau

Die studierte Theaterwissenschaftlerin macht PR für Kunst, Kultur und Architektur und gibt seit 2011 mit Ulrich Rogun das Münchner Feuilleton heraus.

Was bedeutet Kritik für Sie?

Eine im Idealfall unterhaltsame, appetitanregende Orientierungshilfe für den Leser. Für den Künstler eine unverzichtbare Form der Wertschätzung, sogar wenn es ein Verriss ist.

Wieviel Macht hat Kritik?

Kritik ist immer eine subjektive Angelegenheit und vor allem ein Genuss für Eingeweihte. Kunstkritik manipuliert. Aber ein kompetenter Leser kann eine Kritik kritisch einschätzen.

Welche Maßstäbe gelten in der Kunst?

Originalität. Haltung. Warum macht jemand was? Beherrschung des Werkzeugs. Immer gegen die Erwartbarkeit. Egal in welchem Genre.

Welche Rolle spielt das Publikum für das Feuilleton?

Viele Zuschauer sind neugierig, inwieweit die öffentliche Kritik mit der eigenen Sichtweise übereinstimmt. Das Publikum und das Feuilleton sind Geschwister.

**Kulturkritiken von Christiane Pfau lesen
Sie auf muenchner-feuilleton.de**

Malte Jelden

Er ist Regisseur, arbeitete als Dramaturg u. a. an den Kammerspielen und ist seit September 2024 Leiter der Otto-Falckenberg-Schule in München.

Was bedeutet Kritik für Sie?

Kritik ist bei uns an der Schule immer ein Feedback, bzw. ein „Feedforward“. Es geht darum, aus den Erfahrungen zu lernen und daraus dann Ideen, Ziele, Wünsche oder Herausforderungen für die nächsten Arbeiten zu formulieren.

Zählt der Versuch oder nur das Ergebnis?

Immer der Versuch! Wichtig ist, dass man etwas versucht hat. Dass man auch weiß oder spürt, was das war. Scheitern gehört dann dazu.

Wieviel Macht hat Kritik?

Wahrscheinlich immer noch viel. Aber sie verteilt sich durch die Sozialen Medien natürlich anders. Und die verschiedenen Generationen von Theaterbesucher*innen nutzen ganz unterschiedliche Medien, in denen unterschiedlich Kritik geübt wird. Diese Vielfalt noch besser für sich zu nutzen ist sicher eine der wichtigsten Aufgaben der Theater heute.



Was die Studierenden bei Malte Jelden lernen, sehen Sie in der Wiederaufnahme Die Welt wird irr an ihren Früchten am 25. Oktober, im Werkraum der Kammerspiele. Thea hat Tickets!

Lassen Sie sich beraten!

Sie möchten wissen, welches Stück zu Ihnen passt? Welches Konzert oder welche*r Newcomer*in Ihren Geschmack trifft? Kein Problem! Unser Thea Service-Team berät Sie gerne telefonisch und gibt hilfreiche Tipps zu den besten Sitzplätzen.

Telefonische Beratung:

Mo-Do 10-15 Uhr

Fr 10-13 Uhr

Alternativ können Sie auch eine E-Mail mit der Bitte um einen Rückruf schicken, und zwar an service@thea.info

**Für Ihre schnelle
Orientierung im Magazin**

Thea Kulturleitsystem

Willkommen

Tipps für die, die das Kulturleben kennenlernen wollen.

Gute Zeit

Wer qualitätvolle Unterhaltung sucht, wird hier fündig.

Tiefgang

Kulturangebote für alle, die tiefer eintauchen möchten.

Neuland

Uraufführungen, Festivals, Zeitgenössisches – für Neugierige.

Angesagt

Mit Thea angesagte Veranstaltungen und Kulturorte entdecken.

Familie

Für jung und älter gemeinsam. Kinderkarten mit Rabatt.

Making of a Man, schau mer mal, S. 25





Willkommen

Friedensbotschaft

Das West-Eastern Divan Orchestra wurde vor 25 Jahren als Signal für den Frieden im Nahen Osten gegründet. Unter der Leitung von **Daniel Barenboim** tritt es nun in München auf, um ein Zeichen zu setzen.

**West-Eastern Divan Orchestra.
Isarphilharmonie
Do 31. Oktober, 20 Uhr
Thea-Preis: 150,60–200,60 €
(statt 165,50–220,50 €)**

Götter & Menschen

Von Anfang an dabei sein: Den Auftakt zur **Neuinszenierung des gesamten Ring des Nibelungen** von Wagner macht Rheingold, inszeniert von Tobias Kratzer. Am Pult: Vladimir Jurowski, Generalmusikdirektor der Bayerischen Staatsoper.

**Das Rheingold. Nationaltheater
So 3. November, 18 Uhr
So 10. November, 17 Uhr
Thea-Preis: 15,20–183,40 €
(statt 16–193 €)**

Einführung jeweils 1 Stunde vor Beginn

ab
14

Turbulente Reise

Dieser Flug führt von der Maximilianstraße nach „Liverpool“! Christiane Brammer, Chefin des Hofspielhauses, und ihre Assistentin Veronika Eckbauer machten aus dem Comedy-Musical ein übermütiges **„Crashical“** für die kleine Kellerbühne mit Ohrwurm-Garantie.

**Beatles on Board. Hofspielhaus
Do 21. November, 19. Dezember, 20 Uhr
(jeweils mit Pause)
Thea-Preis: 26–30 € (statt 28–32 €)**

Klare Töne

Poetisch, heiter und frei – sind die Töne, die der **Jazz-Saxophonist** seinem Instrument entlockt. Jan Garbarek, der Pianist Rainer Brüninghaus und der Bassist Yuri Daniel treten gemeinsam mit dem indischen Trommelvirtuosen Trilok Gurtu auf.

**Jan Garbarek Group.
Prinzregententheater
Di 3. Dezember, 20 Uhr
Thea-Preis: 48,40–70,50 € (statt 55–80 €)**



Gute Zeit

Mamma Mia!

Zeit, das Lebensgefühl der 70er-Jahre mit den besten Pop-Hits wieder aufleben zu lassen! ABBA 99, die Tribute Band aus München, beschert dem Publikum einen locker-leichten Abend zwischen Glitzer-Pailletten, Schlaghosen und **Super-Trouper-Ohrwürmern**.

ABBA 99 – Die Legende lebt!
Prinzregententheater
Sa 19. Oktober, 20 Uhr
Thea-Preis: 44–64 €
(statt 48,40–70,40 €)

Ewige Jugend

Die Münchner Opera Incognita ist ein Publikumsliebling und Spezialist für **außergewöhnliches Musiktheater**. In Orlando wird ein schöner Mann zur Frau und durchlebt, ewig jung, vier Jahrhunderte. Ein poetisches, klangvolles Spiel um Rolle, Identität und Geschlecht.

Orlando. Deutsches Theater, Silbersaal
Fr 11., Do 17. Oktober, 20–22.10 Uhr
 (mit Pause)
Thea-Preis: 28–45 € (statt 32–52 €)

Das Leben feiern!

Femme Fatale

Eine begehrenswerte Frau zwischen zwei Männern löst eine Tragödie aus. In seiner Neuinszenierung legt Regisseur Herbert Föttinger den Fokus auf die **psychologischen Beziehungsgeflechte** zwischen Bizets legendären Charakteren.

Carmen. Gärtnerplatztheater
So 27. Oktober, 18 Uhr
Do 14., Sa 30. November, 19 Uhr
Thea-Preis: 31,50–83,50 € (statt 37–98 €)
Kinderkarten: 10 € (für 27. Oktober)

ab
13

Zum Kaputtlachen

„Eine **absurde Fantasie mit witzigen Dialogen**, boshaft und zynisch“, schreibt das Münchner Feuilleton über Wolfgang Lotz' Theaterstück. Es ist der Tag des Jüngsten Gerichts, und das Dorf Iflingen soll ausgelöscht werden – Befehl von ganz oben! Aber kein Mensch ist da.

Das Ende von Iflingen. theater VIEL LÄRM UM NICHTS, Pasinger Fabrik
Sa 26. Oktober, 20 Uhr
Do 7. November, 20 Uhr
Thea-Preis: 18–20,50 € (statt 20–23 €)

Anna-Katharina Tonauer ist eine der beiden Carmen-Darstellerinnen



Tiefgang

Kraftvoll

Charismatisch und provokant, so kennen viele den Schauspieler mit der unverwechselbaren Stimme. Wenn Ben Becker spricht, verwandeln sich Worte in etwas Lebendiges. Mit **Todesduell** erweckt er die letzte Predigt des **Dichters John Donne** zum Leben.

Ben Becker. Todesduell.
Prinzregententheater
Mi 4. Dezember, 20 Uhr
Thea-Preis: 47,50–60 €
(statt 53,95–67,95 €)

Visionär

Neu: Kafkas Romanfragment erzählt von einem jungen Deutschen, der von seiner Familie verstoßen wird und sich in Amerika behaupten muss. Die Bühnenadaption von Charlotte Sprenger lässt einen **feinsinnigen Ensembleabend** erwarten.

Amerika / Der Verschollene.
Kammerspiele
Mo 14., 21. Oktober, 20 Uhr
Do 31. Oktober, 20 Uhr
Thea-Preis: 17–38,20 €
(statt 20–45 €)

Französisch

„Wie Frankreich klingt“ ist der Untertitel des Konzerts, welches der Chor des Bayerischen Rundfunk unter Leitung von Peter Dijkstra gibt. Im festlichen Rahmen erklingt französische **Kirchenmusik der Romantik und der Moderne**, u. a. mit Solistin Anna El-Khashem.

Rundfunkchor. Cum Jubilo.
Prinzregententheater
Sa 26. Oktober, 20 Uhr
Thea-Preis: 20,70–49,50 €
Nur Thea hat aktuell noch Tickets

Ben Becker



Angesagt

Kulturführung

Kunst-Popstars

Warhol und Haring wären heute beliebte Influencer. In den 80er-Jahren prägten sie die **Pop-Art-Szene**, wie kein anderes Duo. Die knalligen Farben ihrer Werke machen Lust darauf, in die Welt der beiden Ikonen einzutauchen und bislang nicht gezeigte Kooperationen mit anderen Künstler*innen zu bestaunen.

Andy Warhol & Keith Haring. Party of Life. Museum Brandhorst

Do 24. Oktober, 10–11.30 Uhr

Do 21. November, 16.45–18.15 Uhr

Sa 7. Dezember, 15–16.30 Uhr

Thea-Preis: 25 € (inkl. Eintritt)

Leitung: Dr. Annika Schoemann / Asta von Unger

Italienischer Newcomer

Mit 12 Jahren kam der Neapolitaner nach München und im vergangenen Jahr machte er am musischen Pestalozzi-Gymnasium sein Abitur. In diesem Herbst gibt **Andrea Cicalese sein Debüt** in der Isarphilharmonie mit Max Bruchs erstem Violinkonzert.

Münchner Symphoniker &

Andrea Cicalese. Isarphilharmonie

So 27. Oktober, 15.30 Uhr (mit Pause)

Thea-Preis: 49,60–77,60 €

(statt 59,30–92,50 €)

Street Art & La Dolce Vita

Keith Haring, Red Dog

Kapitalismus vs. Natur

Neu: Der **norwegische Regiestar Johannes Holmen Dahl** inszeniert zum ersten Mal in Deutschland. Ibsens kapitalismuskritische Tragödie interpretiert Dahl auch als Vorausdeutung auf die ökologischen Konflikte unserer Zeit. Ein mit Spannung erwartetes Debüt!

Die Wildente. Cuvilliéstheater
Mi 23., So 27. Oktober, 19.30 Uhr
Thea-Preis: 26,40–48,70 €
(statt 32–59 €)

Frauenfreundschaft

Kult-Autorin Stefanie Sargnagel hat ein Buch über ihre Zeit als Creative-Writing-Dozentin im Mittleren Westen der USA geschrieben. Musikerin Christiane Rösinger war mit von der Partie. Gemeinsam präsentieren sie Iowa. Für alle, die **sympathischen Sarkasmus** lieben!

Stefanie Sargnagel & Christiane Rösinger.
Volkstheater
Sa 2. November, 20 Uhr
Preis: 29 €

Cuvilliéstheater





Neuland

Mit Begleitung

Einmal in die **Freie Theater- und Tanzszene** eintauchen? Thea macht's möglich. Mit dem Format schau mer mal können drei Stücke zum kleinen Preis besucht werden, u. a. die Performance *Making of a Man* von Quindell Orton. Im Anschluss wird gemeinsam diskutiert.

schau mer mal. schwere reiter. HochX
Fr 8. November, Making of a Man, 20 Uhr
Fr 22. November, Hörst du mich, 20 Uhr
Fr 24. Januar 2025, sweats, 19 Uhr
Thea-Preis: 30 € gesamt
(inkl. Freigetränk)

Entmenschlichung

Neu: Die Zofen-Regisseurin Lucia Bihler bringt **Giorgos Lanthimos Oscar-nominierte Kino-Dystopie** auf die Bühne. Im Film haben Singles 45 Tage Zeit, eine*n Partner*in zu finden – sonst verwandeln sie sich in ein Tier.

The Lobster. Volkstheater
So 13., 27. Oktober, 19.30 Uhr
Thea-Preis: 28–31,20 € (statt 35–39 €)

Gegenwärtigkeit

Ein poetisches Requiem, ein Science-Fiction-Szenario und pulsierende Beats: Der Triple-Abend bietet mit einem **herausragenden Tanzensemble** und Werken dreier namhafter Choreograf*innen die perfekte Möglichkeit, ins zeitgenössische Tanzschaffen hineinzuschnuppern.

Duato/Skeels/Eyal. Nationaltheater
Fr 1. November, 18–20.30 Uhr (mit Pause)
Thea-Preis: 8,50–74,50 € (statt 10–88 €)
Einführung um 17 Uhr im Vorraum der Königsloge

ab
14

Familie

Kindermusiktag

Für einen Tag verwandelt sich das Künstlerhaus in einen **tönenden Spielplatz** für Kinder, angeführt von Checker Julian. Eingeladen sind natürlich auch Eltern, Omas und Opas. Es gibt viel Musik zum selber machen und von den Profis.

Kindermusikfest: Rund um Beethoven.
Künstlerhaus
So 13. Oktober, 11–17 Uhr
Thea-Preis: 9–13,50 € (statt 10–15 €)

4–
10

Elefantenkönig

Der Kinderbuchklassiker als **Figurentheater mit Musik**: Das Puzzletheater München und das Kammerorchester Concerto München erzählen die Geschichte des Elefantenbabys, das einmal König des Dschungels werden wird.

Die Geschichte von Babar dem kleinen Elefanten. Gasteig HP8, Saal X
So 20. Oktober, 11–11.55 Uhr
Thea-Preis: 22,50 € (statt 25 €)
Kinderkarten: 20 €

ab
4

Bärenstark

Das Publikum taucht ein in die lustigen Geschichten des tollpatschigen Bären – liebevoll untermalt von beschwingter Orchestermusik. Ein fantastischer Sonntag für alle **Paddington-Fans**, die es humorvoll und musikalisch mögen!

Patentorchester München: Paddington Bear. Künstlerhaus
So 10. November, 15.30–16.20 Uhr
Thea-Preis: 9–13,50 € (statt 10–15 €)

ab
3

Kindermusikfest im Künstlerhaus



Theater-ABC

Verriss

„Hier wagt eine stümprige Regie ... in völliger Impotenz einen Dichter zu verhunzen, ein Werk zu schlachten.“ So kanzelte Alfred Kerr 1906 Max Reinhardts Inszenierung eines Ibsen-Stücks ab. „Ein Verriss ist oft polemisch, kann deftig sein, bössartig, grausam und gnadenlos, geistreich oder platt - gleichgültig wird er den Kritisierten indes nur selten lassen“, schreibt Theaterwissenschaftler Thomas Blubacher. Heute scheint der Ton der Rezensionen freundlicher, der Inhalt weniger endgültig und ohne persönliche Angriffe. Doch das Verhältnis zwischen Kunstschaffenden und Urteilenden kann durchaus angespannt sein, „toxisch“ gar nannte es jüngst eine Kritikerin. Eine üble Entgleisung 2023: Die „Hundekot-Attacke“ eines renommierten Ballettdirektors auf eine Journalistin der FAZ aus Wut über deren negative Kritiken.

Nachkritik

Martin Jost schreibt, während wir schlafen. Nach einer Theaterpremiere schlägt sich der freie Journalist die nächsten Stunden um die Ohren, um pünktlich morgens zwischen sieben und acht Uhr seine Kritik abzugeben. Die ersten zu sein, die eine ausführliche Rezension zu einer Neuproduktion im deutschsprachigen Raum liefern, ist der Anspruch des Portals mit dem passenden Namen Nachkritik. Gegen zehn Uhr können sich dort dann alle informieren, wie's war am Abend zuvor. „Ich lehne mich da schon aus dem Fenster“, sagt Jost über die immerhin 4500 Zeichen langen Texte, die er oder Kolleg*innen des Nachts produzieren. Theaterinteressierte, die sofort wissen wollen, ob eine Aufführung gelungen oder was landauf landab in der Szene geboten ist, lesen regelmäßig www.nachkritik.de

Alle Veranstaltungen unter
www.thea.info

Filterbar nach Terminen, verfügbaren Karten,
Spielstätten, Genres oder Programmlinien.
Mit Suchfunktion.

Impressum

**Thea Kulturklub – ein Angebot der
Theatergemeinde München e. V.**

Herausgeber: Theatergemeinde München e. V.
(VR4180), Goethestraße 24, 80336 München
www.thea.info

Verantwortlich für den Inhalt: Jennifer Becker

Redaktion:

Jennifer Becker, Melanie Hielscher, Katrin Kaiser,
Simone Lutz, Sibylle Steinkohl

Gestaltung: Kerstin Schuck, Planeta Design

Druck: Weber Offset GmbH, München

Bildnachweise

2 © Irina-Schymchak / **3** © Daniela Pfeil / **6** © Lily Gladenbeck / **7** © Armin Smailovic / **8** © Federico Pedrotti / **11** © Gabriela Neeb / **12** © Monika Rittershaus / **14** © smashingsemmel / **17** © MarkusTordik / **19** © FacelandCom / **20** © 2024 The Andy Warhol Foundation for the Visual Arts, Inc. / Lizenziert durch die Artists Rights Society (ARS), New York / **23** Cuvillies-Theater, Residenz München © Bayerische Schloßerverwaltung © Philipp Mansmann / **24** © Wilfried Hösl / **27** © Photocase © stm / **35** © Tobias Hase / **36** © Max Ott

Wir prüfen Bildrechte sorgfältig. Sollte uns einmal ein Fehler unterlaufen, melden Sie sich bitte, damit wir ggf. nachträglich eine Abgeltung der Nutzungsrechte vornehmen können.

Terminübersicht

Spielstätte	Titel	Datum Genre Programmlinie	Spielstätte	Titel	Datum Genre Programmlinie
Allerheiligen-Hofkirche Residenzstr. 1	Münchener Symphoniker: Federleicht Die Symphoniker lassen Haydn und Mozart auf eine italienische Opern-Ouvertüre treffen	16.11., 18 Uhr Konzert Gute Zeit	Gärtnerplatztheater Gärtnerplatz 3	Im weißen Rössl Ein Feuerwerk an Regieeinfällen und Melodien zum Mitsingen, ab 10	10., 15.11., 18/19.30 Uhr Operette Gute Zeit
Cuvilliéstheater Residenzstr. 1	Bavaria Klassik: Festkonzert Die Residenz-Solist*innen mit Orchesterwerken aus Klassik und Romantik. Mit Sektempfang	24.10., 20 Uhr Konzert Willkommen	Gasteig HP8 Halle E Hans-Preißinger-Straße 8	Münchener Philharmoniker: Grand Vibe Station Raumfüllendes Klangerlebnis mit Orchester und Kammermusik-Ensembles	9.10., 20.30 Uhr Konzert Willkommen
Deutsches Theater Schwanthalerstr. 13	Sister Act Der Kult-Film auf der Bühne: Eine göttliche Mischung aus Musik, Humor und Herz	20., 23., 27.10., 19/19.30/14.30 Uhr Musical/Gute Zeit	Gasteig HP8 Isarphilharmonie Hans-Preißinger-Straße 8	Sabin Tambrea: Vaterländer Lesung und Gespräch mit Schauspielstar Sabin Tambrea – begleitet von klassischer Musik	13.10., 17 Uhr Lesung Angesagt
	Carmina Burana Orffs Klassikhit als bildgewaltiges Tanzstück der Kamea Dance Company aus Israel	29.10., 19.30 Uhr Tanz Neuland		Saison-Eröffnung: Yefim Bronfman Das NDR Elbphilharmonie Orchester und der US-Pianist mit Rachmaninows Klavierkonzert Nr. 3	20.10., 20 Uhr Konzert Willkommen
	Matthäus Passion 2727 Eindrucksvolle Tanzproduktion der Kamea Dance Company inspiriert von Bachs Matthäus-Passion	1.11., 19.30 Uhr Tanz Neuland		Münchener Symphoniker: Andrea Cicalese Violinist Andrea Cicalese wird vom Londoner Pianist Magazine als „kommender Star“ beschrieben	27.10., 15.30 Uhr Konzert Angesagt
Deutsches Theater, Silbersaal Schwanthalerstr. 13	Orlando Ein schöner Mann wird zur Frau und bleibt ewig jung. Inszeniert von der Opera Incognita	11., 17.10., 20 Uhr Oper Gute Zeit		West-Eastern Divan Orchestra Das Orchester versucht mit seiner Musik Brücken zwischen Israel und Palästina zu bauen	31.10., 20 Uhr Konzert Willkommen
	Gypsy Jazz Tage: Generation Django Das Pariser Ensemble mit jungem Gypsy Swing und Arrangements von Klassikern Reinhardts	19.10., 20 Uhr Konzert Gute Zeit		BRSO & Rattle - Tristan und Isolde Ekstatische Liebes-Musik: Der 2. Aufzug von Wagners Oper konzertant in prominenter Besetzung	1.11., 20 Uhr Konzert Willkommen
	Marie & Jean-Claude Séférian Invitation au voyage heißt das Programm aus Chansons, Jazztiteln und eigenen Songs	23.10., 20 Uhr Konzert Gute Zeit		Buchbinder, Hahn & Capuçon Drei Künstler*innen, ein Komponist: Virtuose Darbietung von Franz Schuberts Klaviertrios	6.11., 20 Uhr Konzert Angesagt
	Maria und die Callas Ein-Personen-Stück über die Abgründe zwischen Mensch und Mythos	16.11., 20 Uhr Schauspiel Willkommen		Wiener Symphoniker & María Dueñas Eine der bekanntesten spanischen Violinistinnen kommt nach München	24.11., 20 Uhr Konzert Angesagt
Einstein Kultur Einsteinstr. 42	Figurentheaterfestival: Star Show 3, 2, 1 ... Abflug zum Mond! Witziger Objekttheater-Trip durch Zeit und Raum, ab 10	19.10., 15 Uhr Figurentheater Familie	Gasteig HP8 Saal X Hans-Preißinger-Straße 8	Die Geschichte von Babar Der Kinderbuchklassiker um den kleinen Elefanten als Figurentheater mit Musik, ab 4	20.10., 11 Uhr Figurentheater Familie
	Figurentheaterfestival: Eindringlinge Abgedrehtes Science-Fiction-Spektakel über Aliens und saure Bonbons, ab 7	20.10., 17 Uhr Figurentheater Familie	Herkulesaal Residenzstr. 1	musica viva: BRSO mit Edward Gardner Konzert zeitgenössischer Werke mit dem BRSO und Solist Nicolas Altstaedt am Violoncello	25.10., 20 Uhr Konzert Willkommen
Gärtnerplatztheater Gärtnerplatz 3	Die Zauberflöte Mozarts Oper als märchenhaft-augenzwinkernde Inszenierung mit Ballettelementen, ab 6	5.10., 9.11., 19 Uhr Oper Gute Zeit	HochX Entenbachstr. 37	Figurentheaterfestival: Sawdust Symphony Berauscher Heimwerkerzirkus mit dem Duft von Holz, ab 8. Im Rahmen von Wunder. 2024	27.10., 15 Uhr Figurentheater Familie
	Die lustige Witwe Ein opulentes Operetten-Highlight: Charmante Charaktere im Look von Moulin Rouge, ab 12	19.10., 19.30 Uhr Operette Gute Zeit	Hofspielhaus Falkenturmstr. 8	Beatles on Board Verrückte Reise nach Liverpool: Vergnügliches Musiktheater mit den schönsten Beatles-Songs	21.11., 19.12., 20 Uhr Schauspiel Gute Zeit
	Les Misérables Liebe, Ehre, Verrat im Paris des 19. Jahrhunderts. Ein Musical nach Victor Hugo, ab 13	2.11., 19 Uhr 7., 12.12., 19 Uhr Musical/Angesagt	Kammerspiele Maximilianstr. 26–28	Mia san mia Bayerische Identitätssuche zwischen Komödie und Horrortrip in der Regie von Marco Layera	6., 17.10., 20 Uhr Schauspiel Neuland
	Carmen Bizets revolutionäre Oper neu inszeniert von Regisseur Herbert Föttinger	27.10., 18 Uhr 14., 30. 11., 19 Uhr Oper/Gute Zeit		Amerika / Der Verschollene Kafkas Romanfragment als feinsinniges zeitgenössisches Bühnenstück	14., 21., 31.10. 20 Uhr Schauspiel Tiefgang
	Peer Gynt Ein Traumtänzer und Lügenbold auf der Suche nach seinem Ich, ab 10	30.10., 19.30 Uhr Tanz Gute Zeit		Asche Elfriede Jelineks neuester Abgesang auf die Erde, inszeniert von Falk Richter	18., 26.10., 20 Uhr Schauspiel Tiefgang

Terminübersicht

Spielstätte	Titel	Datum Genre Programmlinie
Kammerspiele Maximilianstr. 26–28	Doping Spaßfaktor FDP: Ein bestens gelauntes Ensemble nimmt Marktpolitik und mehr aufs Korn	20.10., 16 Uhr Schauspiel Gute Zeit
Kammerspiele, Werkraum Hildegardstr. 1	Der Gelbe Klang Inklusive Stückentwicklung der Freien Bühne Münchens, inspiriert von Wassily Kandinsky	18., 19.10., 19.30 Uhr Performance Neuland
	Die Welt wird irr an ihren Früchten Wiederaufnahme des Shakespeare-Projekts der Studierenden der Otto-Falckenberg-Schule	25.10., 19.30 Uhr Schauspiel Angesagt
Komödie im Bayer. Hof Promenadeplatz 6	Der Brandner Kaspar 2 Mitreißendes Volkstheater: Boandlkramer und Brandner Kaspar kehren auf die Erde zurück!	6.10., 16 Uhr Komödie Gute Zeit
	Toc Toc Fünf Patient*innen mit Zwangs-Ticks lernen sich besser kennen als geplant	24.10., 20.11., 24.11., 19.30/19.30/16 Uhr Komödie/Gute Zeit
Künstlerhaus Lenbachplatz 8	Kindermusikfest - Rund um Beethoven Zum Kindermusiktag einem Konzert lauschen, selbst komponieren oder ein Instrument bauen	13.10., 11 Uhr Konzert Familie
	Patentorchester München: Paddington Bear Vergnügliches Familienkonzert um den beliebten britischen Bären, erzählt von Tillmann Pflöck	10.11., 15.30 Uhr Konzert Familie
Lucky Punch Comedy Club Rosenheimer Straße 5	Stand-up Comedy Show Münchens neuester Comedy Club präsentiert Überraschungsgäste aus der Stand-Up-Szene	18.10, 20.15 Uhr Kabarett Neuland
Nationaltheater Max-Joseph-Platz 2	L'elisir d'amore Mit dem Liebestrank ist die Welt plötzlich voller Phantasie und Farbe, ab 8	25.10., 2.11., 19 Uhr Oper Familie
	Le Grand Macabre Schräg, absurd und voller Anspielungen: Die Oper von György Ligeti, ab 14	26.10., 19 Uhr Oper Neuland
	Duato/Skeels/Eyal Renommierter zeitgenössischer Choreograf*innen widmen einen Abend der Weltflucht	1.11., 18 Uhr 18.12., 19.30 Uhr Tanz/Angesagt
	Das Rheingold Der Start von Tobias Kratzers Neuinszenierung von Wagners Ring-Gesamtkunstwerk, ab 14	3.11., 18 Uhr 10.11., 17 Uhr Oper/Tiefgang
	1. Akademiekonzert Bayer. Staatsorchester Generalmusikdirektor Vladimir Jurowski dirigiert Schönberg und Beethoven	6.11., 19 Uhr Konzert Angesagt
	Lucia di Lammermoor Regisseurin Barbara Wysocka zeigt die Kraft unterdrückter Emotionen, ab 14	9., 16.11., 19 Uhr Oper Tiefgang
	Die Passagierin Mieczyslaw Weinbergs Oper führt mitten in das dunkelste Kapitel deutscher Geschichte, ab 16	18.11., 19 Uhr Oper Tiefgang
	Herbst-Matinee der Heinz-Bosl-Stiftung Die Gelegenheit den Ballett-Nachwuchs in hochkarätigen Choreografien kennenzulernen	24.11., 11 Uhr Tanz Willkommen

Bei Thea zum Sonderpreis buchbar bis vier Wochen vor der Vorstellung.

Spielstätte	Titel	Datum Genre Programmlinie
Nationaltheater Max-Joseph-Platz 2	2. Akademiekonzert Bayer. Staatsorchester Maximaler Kontrast: Spätromantik von Dvořák trifft auf Strawinskys Sacre du Printemps	26.11., 19 Uhr Konzert Tiefgang
Nationaltheater in der Allerheiligen-Hofkirche Residenzstr. 1	1. Kammerkonzert: Drei mal Fünf Das Staatsorchester eröffnet die Saison mit einem Streichquintett. Bruch, Beethoven & Brahms	20.10., 11 Uhr Konzert Willkommen
	2. Kammerkonzert: Vier Hörner treffen eine Tuba Der Titel ist Programm – gespielt werden u. a. Werke von Paul Hindemith & Michael Tippett	17.11., 11 Uhr Konzert Tiefgang
Pasinger Fabrik, Wagenhalle August-Exter-Str. 1	Die schöne Galathée Heitere Operette von Franz von Suppè im intimen Rahmen der Pasinger Fabrik	12.12., 19 Uhr 3., 25.1., 19 Uhr Operette/Gute Zeit
Prinzregententheater Prinzregentenplatz 12	Kit Armstrong Klanggewaltig & feinsinnig: Der Pianist spielt Publikumsliebhaber von Mozart, Bach & Co	13.10., 11 Uhr Konzert Willkommen
	Klaus Maria Brandauer liest Heine Brisante Texte, wunderbar vorgetragen von Schauspiel-Urgestein Brandauer	15.10., 20 Uhr Lesung Tiefgang
	ABBA 99 - Die Legende lebt! Eine Show, die die 70er und die zeitlose Musik der vier berühmten Schwed*innen aufleben lässt	19.10, 20 Uhr Konzert Gute Zeit
	Rundfunkchor: Cum jubilo Chorkonzert mit Rundfunkorchester und Chor des BR unter dem Motto: Wie Frankreich klingt	26.10., 20 Uhr Konzert Willkommen
	Alexandra Dovgan & Kammerorchester Basel Die 17-jährige Ausnahme-Pianistin spielt Werke von Mozart und Haydn	17.11., 11 Uhr ♥ Konzert Willkommen
	Jan Garbarek Group Der Großmeister des Jazz-Saxophons und der Perkussionist Trilok Gurtu	3.12., 20 Uhr Konzert Willkommen
	Ben Becker: Todesduell Kraftvolle Literatur-Performance mit einem Text des englischen Dichters John Donne	4.12., 20 Uhr Performance Tiefgang
Residenztheater Max-Joseph-Platz 1	Ein Sommernachtstraum Shakespeares abgründigste Komödie eröffnet die Spielzeit 2024/25 im Residenztheater	10., 18., 31.10., 19 Uhr Schauspiel Gute Zeit
	Sternstunden der Menschheit Thom Luz inszeniert Stefan Zweigs historische Miniaturen als zeitgenössisches Musiktheater	23., 30.10., 19.30 Uhr Schauspiel Tiefgang
Residenztheater im Cuvilliestheater Residenzstr. 1	Die Wildente Skandinaviens Regiestar Johannes Holmen Dahl inszeniert Ibsens Klassiker	23., 27.10., 19.30 Uhr Schauspiel Angesagt
Schauburg Franz-Joseph-Straße 47	Die kleine Hexe Ottfried Preußlers Kinderbuchklassiker für die Bühne bearbeitet von John von Düffel	9., 10.10., 10 Uhr 13.10., 15 Uhr Kindertheater/Familie
Teamtheater Tankstelle Am Einlass 4	Die Legende vom heiligen Trinker Bittersüße 1930er-Geschichte von Joseph Roth mit feucht-fröhlicher Heiterkeit	11.10., 20 Uhr 12.10., 17 Uhr Schauspiel/Gute Zeit

Terminübersicht

Spielstätte	Titel	Datum Genre Programmlinie
theater VIEL LÄRM UM NICHTS, Pasinger Fabrik August-Exter-Str. 1	Das Ende von Iflingen „Eine absurde Fantasie mit witzigen Dialogen, boshaft und zynisch“ (Münchner Feuilleton)	26.10., 7.11., 20 Uhr Schauspiel Gute Zeit
Volkstheater, Bühne 1 Tumblingerstr. 29	Der Besuch der alten Dame Dürrenmatt reloaded – Die Enkelin übernimmt das Ruder in der Dorftragödie	7.10., 19.30 Uhr 1.11., 19.30 Uhr Schauspiel/Anges.
	Fabian oder: Der Gang vor die Hunde Kästner-Adaption über Orientierungslosigkeit in Umbruchzeiten, von Regisseur Philipp Arnold	9.10., 19.30 Uhr Schauspiel Willkommen
	The Lobster Der Oscar-nominierte Kinofilm von Giorgos Lanthimos als Bühnenstück von Lucia Bihler	13., 27.10., 19.30 Uhr Schauspiel Neuland
	Die Zofen Schillerndes Karussell der menschlichen Abgründe, dargeboten von einem glänzenden Ensemble	28.10., 19.30 Uhr Schauspiel Willkommen
	Stefanie Sargnagel & Christiane Rösinger Sargnagel liest aus ihrem aktuellen Buch Iowa, Rösinger begleitet musikalisch	2.11., 20 Uhr Lesung Angesagt
Thea unterwegs ❤️	Orhan Pamuk: Der Trost der Dinge Autor Pamuk als bildender Künstler im Lenbachhaus. Kulturführung mit Dr. Katrin Dillkofer	1.10., 16.15 Uhr 10.10., 17.45 Uhr Führung/Tiefgang
 thea.info/unterwegs	Kafka & München Ein Stadtpaziergang auf den Spuren des Schriftstellers Franz Kafka. Ltg: Anette Spieldiener	13.10., 11 Uhr Führung Angesagt
	Ingeborg Bachmann Die absolute Poetin: Ingeborg Bachmanns kurzes Münchner Jahr 1957/58 und seine Folgen	16.10., 16 Uhr Führung Tiefgang
	Andy Warhol & Keith Haring Die 80er-Ikonen der Pop Art feiern mit dieser Ausstellung im Brandhorst die Party ihres Lebens	24.10., 21.11., 7.12., 10/16.45/15 Uhr Führung/Angesagt
	Jugendstil: Made in Munich Die Ausstellung beleuchtet die Rolle Münchens als Wiege des Jugendstils in Deutschland	6.11., 18.11., 2.12., 17.30/18.30/18 Uhr Führung/Willkommen
Schau mer mal: Freie Szene Paket 1		
	schau mer mal & Rodeo Festival Drei ausgewählte Stücke im Paket: Orakel, Death Valley Junction & The Ultimate Caregivers Playlist	11., 13., 15.10., 20 Uhr Schauspiel/Neuland
Schau mer mal: Freie Szene Paket 2		
	schau mer mal: Freie Szene Tour Insgesamt drei Stücke im HochX und schwere reiter, u. a. die Performance Making of a Man	8., 22.11., 20 Uhr 24.1.2025, 19 Uhr Performance/Neul.

Laufend weitere Termine auf www.thea.info

Thea trifft

Peter Eidenberger

Der Theaterkritiker schreibt für das Stadtmagazin IN München. „Mir wurde die Bühnenbegeisterung in die Wiege gelegt“, sagt er. Sein Taufpate war Jakob Baumann, langjähriger Vorsitzender der Theatergemeinde, Eidenbergers Oma und seine Mutter haben in der Servicestelle des Vereins gearbeitet. Als Schüler und angehender Theaterwissenschaftler hat er selbst dort gejobbt, seine Magisterarbeit handelte von der Publikumsorganisation. Deutschlandweit vernetzt mit der damaligen Jungen Theatergemeinde, hat er sich dann auch als Vereinsmitglied engagiert. Kritisches Kulturverständnis, den ökonomischen Blick eines gelernten Versicherungskaufmanns und Kenntnisse der Vereinsgeschichte hat er lange im Beirat der Theatergemeinde eingebracht. Bis heute ist er aktiv im Trägerverein des Thea Kulturklubs.

